

Elektromobilität - Netzdienstliches Laden als Geschäftsmodell der Zukunft?

Motivation

- Da der Verkehrssektor für ca. 19% der CO₂-Emissionen in Deutschland verantwortlich ist, soll unter anderem die **Elektromobilität** dazu beitragen die CO₂-Emissionen in diesem Bereich zu senken
- Mit steigender Anzahl an Elektroautos **steigt** allerdings auch die **Stromnachfrage**
- Durch den parallelen Ausbau von Erneuerbaren Energien und das damit verbundene **volatilere Stromangebot**, ist es wichtig die Stromnachfrage entsprechend zu steuern
- Ein Ansatz ist das **Netzdienstliche Laden**, durch welchen das Laden der Autos intelligent gesteuert wird, um die Gegebenheiten von Angebot und sonstiger Nachfrage zu berücksichtigen
- Allerdings gilt es verschiedene Einflussfaktoren zu beachten, um Netzdienstliches Laden vor allem auch **wirtschaftlich** sinnvoll umsetzen zu können
- Ein ausgereiftes **Geschäftsmodell** im privaten Bereich oder z.B. auch bei Flottenfahrzeugen von Unternehmen ist damit unvermeidbar



© Pixabay

Forschungsfrage

- **Wie kann das Geschäftsmodell Netzdienstliches Laden ausgestaltet werden, um wirtschaftlich zu sein?**

Ansprechpartnerin



Linda Wolf

Vorgehen / Literatur

- Systematic Literature Review zu bestehenden Ansätzen im Bereich Netzdienstliches Laden
- Herleitung des Business Model Canvas für das Geschäftsmodell Netzdienstliches Laden
- Literaturansätze:
 - Osterwalder, A., Pigneur, Y., Oliveira, M. A. Y., & Ferreira, J. J. P. (2011). Business Model Generation: A handbook for visionaries, game changers and challengers.
 - Vom Brocke, J., Simons, A., Riemer, K., Niehaves, B., and Plattfaut, R. 2015. [Standing on the Shoulders of Giants: Challenges and Recommendations of Literature Search in Information Systems Research.](#)
 - Webster, J., and Watson, R.T. 2002. [Analyzing the Past to Prepare for the Future: Writing a Literature Review.](#)